

# Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

## für das Großherzogtum Baden.

Ausgegeben zu Karlsruhe, Donnerstag den 13. Februar 1913.

### Inhalt.

**Bekanntmachungen:** des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Führung der Grund- und Pfandbücher in der Zwischenzeit betreffend; des Ministeriums des Innern: die für Verpflegung von Kranken im Landesbad zu Baden und Landesfolbad zu Dürheim zu entrichtenden Vergütungen betreffend.

### Bekanntmachung.

(Vom 7. Februar 1913.)

Die Führung der Grund- und Pfandbücher in der Zwischenzeit betreffend.

Die Zwischenverordnung vom 4. Mai 1900 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 619) ist am 1. Februar 1913 im Grundbuchbezirk Stein a. R. (Amtsgerichtsbezirk Mosbach) in Kraft getreten.

Karlsruhe, den 7. Februar 1913.

Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.

Der Ministerialdirektor:

Hübsh.

Dr. Pfeifer.

### Bekanntmachung.

(Vom 8. Februar 1913.)

Die für Verpflegung von Kranken im Landesbad zu Baden und Landesfolbad zu Dürheim zu entrichtenden Vergütungen betreffend.

Unter Bezugnahme auf § 2 Absatz 2 der Satzungen für das Landesbad zu Baden und das Landesfolbad zu Dürheim (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1908 Seite 107) bringen wir zur allgemeinen Kenntnis, daß — in Abänderung unserer Bekanntmachung vom 9. Mai 1908 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 113) — die für die Verpflegung von Kranken im Landesbad und Landesfolbad zu entrichtenden Vergütungen mit Wirkung vom 1. April 1913 an bis auf weiteres, wie folgt, festgesetzt werden: